

Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und Klimaschutz  
Frau Eichenberg  
Referat MB 3  
Henning-von-Tresckow-Str. 2-13,  
Haus S  
14467 Potsdam

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung  
zur Förderung der internationalen Kooperationen des Landes Brandenburg**

---

**1. Antragsteller**

Name, Bezeichnung, Vertreter

---

Anschrift (PLZ, Ort, Straße)

---

Durchführungsort:  
(falls abweichend von der Anschrift)

---

Auskunft erteilen:

Name  
Telefon:  
Fax:  
E-Mail:

---

Bankverbindung:  
(Kreditinstitut,  
IBAN, BIC)

---

## 2. Maßnahme

a) Bezeichnung

b) Durchführungszeitraum

## 3. Gesamtkosten / -ausgaben

3.1 nach beiliegendem Kostenvoranschlag		1
3.2 zuwendungsfähige Kosten / Ausgaben		
3.3 beantragte Zuwendung		

## 4. Finanzierungsplan

4.1 Eigenanteil (nachweisliche Darlegung)	EURO	
4.2 Leistungen Dritter ohne öffentliche Förderung (z.B. private Stiftungen)	EURO	
4.3 Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne 4.4) durch:	EURO	
4.4 Beantragte Zuwendung	EURO	
4.5 Summe = Gesamtkosten (4.1-4.4)	EURO	

## 4.6. Beantragte Zuwendung

Aufgeteilt auf folgende Haushaltsjahre:		
2020	EURO	

1 grau hinterlegte Spalten: nicht vom Antragsteller auszufüllen!

**5. Beantragte Förderung** (unterteilt in die Bereiche Personalkosten, Sachkosten, u. a.)

Zuwendungsbereich (ggf. Bezeichnung der Teilmaßnahmen)	Zuwendung EURO	v.H. der Gesamtkosten	v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtkosten
Personalkosten <b>Sachkosten davon</b> Übernachtung /Verpflegung Fahrtkosten Programmkosten Honorare			
Summe			

**6. Darstellung des Projektes**

(Projektinhalt/Projektdurchführung, u. a. mit Projektbeschreibung, Teilnehmern, Ablauf, Projektzielsetzung, Nutzen für Brandenburg)

---

6.1 Kosten und Finanzierungsplan  
(gegliedert nach Personalkosten, Sachkosten, u.a.)

(auf gesondertem Blatt darstellen)

---

**7. Begründung** (Notwendigkeit der Maßnahme und Finanzierung, Darstellung des Landesinteresses)

## 8. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

1. mit der zu fördernden Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrages zu werten,
  2. er nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes zum Vorsteuerabzug  
 nicht berechtigt ist (Preise inkl. Mehrwertsteuer).  
 berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten berücksichtigt hat  
(Preise ohne Umsatzsteuer),
  3. die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind, und dass insbesondere alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden,
  4. - unter Berücksichtigung der beantragten Landeszuwendung - die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist,
  5. ein ähnlich oder gleichlautender Antrag bei keiner anderen Institution gestellt wurde,
  6. ihm bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich und Subventionsbetrug strafbar i. S. des § 264 StGB sind.
- 

Ort, Datum

Siegel/Stempel

\_\_\_\_\_

Name(n) in Druckschrift  
und Unterschrift(en)  
der nach den gesetzlichen Bestimmungen  
(Statuten, Satzungen) des Antragstellers  
zur Vertretung berechtigten Person/en  
(ist als Anlage des Antrags nachzuweisen)